

# Jahresbericht 2019

Das Fami – Jahr 2019 bot wiederum viele attraktive Angebote. Die Anlässe waren alle gut besucht und somit auch die Kosten gedeckt. Einzig der Feuerwehranlass musste wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt werden.

Weiterhin haben wir Rückgänge im Team. Somit ist die Situation der Weiterführung des Vereins ist nach wie vor offen. Wir hoffen auf einen «Generationenwechsel» mit jungen Müttern, welche Ihre Ideen und auch Zeit in den Verein investieren.

Das Jahresprogramm war abwechslungsreich mit traditionellen wie auch neuen Angeboten

Ein kurzer Rückblick auf das 2019

- Am 19. Januar ging der Fami Kids Kochkurs in die zweite Runde in den Räumlichkeiten von GÜThoch3. Unter der Anleitung von Emilia Meister und der Mithilfe zweier Fami-Frauen kochten die Teilnehmer ein feines Dreigang-Menu. Gestaltete Tischkärtchen, verzierte Tischsets, gefaltete Servietten und auch der Abwasch waren Bestandteile des Anlasses. Zufrieden und mit dem Rezeptdossier kehrten die Kinder nach Hause
- Im Februar wurde für den Fasnachtsumzug ein Bastelnachmittag angeboten, um am Umzug in einem coolen Outfit teilzunehmen
- Am 3. April fand der schon traditionelle Backstubenevent in der Bäckerei Gätzi statt
- Der Babysitterkurs im März konnte wiederum vollbesetzt mit interessierten Jugendlichen durchgeführt werden. Unter fachkundiger Leitung vom SRK wurden die Grundlagen für diesen Vertrauensjob weitergegeben und praktisch angewendet. Viele Familien sind froh um eine/n zuverlässige/n Babysitter/in, die/der ihre Kinder betreut und ihnen so einige Stunden Entlastung oder einen kinderfreien Abend ermöglicht.
- Der Kinderflohmarkt im Mai war ein voller Erfolg! Zahlreiche Kinder erschienen und verkauften, tauschten oder verschenkten ihre Spielsachen. Diverse Spiele und lustige Wettbewerbe mit tollen Preisen und ein Kinderschminken wurden unsererseits angeboten! Mit leckeren Kuchen und Kaffee konnte auch das gemütliche Miteinander gepflegt werden.
- An einem schönen Mittwochnachmittag im Juni haben sich einige Kinder für das Atelier Stone Art getroffen. Mit grossem Eifer wurde gemalt, geklebt, ausprobiert .... Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Steine auf Holz, Steine zusammengesetzt und vieles mehr war möglich. Sehr kreative Kunstwerke sind dabei entstanden! Nach dem Zvieri konnte jedes Kind seine Werke an der Ausstellung präsentieren.

- Am 14. Juni durften Fussballbegeisterte einen Blick hinter die Kulissen des Kybunparks werfen und haben einige interessante Informationen über den FC St. Gallen erhalten. Alle konnten wieder einmal Fussballluft schnuppern und ihre Künste im Torwandschiessen unter Beweis stellen. Die Führung war sehr interessant und spannend und brachte uns an Orte, die nicht öffentlich sind.
- Beim Ferienspass bot Fami zum zweiten Mal einen Besuch im Escape Room St. Gallen an. Dieser war in Kürze ausgebucht, sodass eine zweite Gruppe angeboten wurde.
- Der Besuch der Feuerwehr im September musste aufgrund sehr wenigen Anmeldungen abgesagt werden
- Mitte September begaben sich 16 abenteuerlustige und neugierige Kinder mit den Revierförstern Beni Gautschi und Sebastian Lanker in den Wald. Die beiden verstanden es, die Kinder auf spielerische Art und Weise und mit allen Sinnen ins Thema Wald eintauchen zu lassen. Zur Stärkung zwischendurch wurde ein Feuer gemacht und Schlangensbrot, Würste, Marshmallows oder gar Äpfel gebraten. Nun durften die Kinder die Ausrüstung inspizieren, die der Förster braucht, um einen Baum zu fällen. All dies erlebten die Kinder hautnah und doch in sicherem Abstand.
- Der Räbeliechtli-Umzug Anfang November fand auch dieses Jahr grossen Anklang. Nach einer Runde mit den selbstgebastelten Räben wurde im Werkhof-Areal eine Geschichte von Familie Rohner vorgetragen und anschliessend durften sich die Familien in der Festwirtschaft mit Suppe, Wienerli und Brot stärken
- Ein Elterninfoabend zum Thema «Aufwachsen in der digitalen Welt», wurde am 27. November zusammen mit der politischen Gemeinde und der Schule angeboten
- Im Advent haben sich wieder sieben Wittenbacher Familien und die Stiftung Kronbühl bereit erklärt, ein Adventsfenster zu gestalten. Wir konnten nur staunen über die Kreativität der jeweiligen Gastgeber. Es wurden Getränke, meist Punsch oder Glühwein, ausgeschenkt und Snacks und Guetzli offeriert. Dazu wurden Geschichten erzählt oder Lieder gesungen.

All diese Anlässe werden jeweils mit einem kleinen Bericht und dazugehörige Fotos im Puls publiziert. Mund-zu-Mund-Propaganda, teilweise auch Flyer, wird von Fami als Werbung genutzt. Leider ist die homepage, welche vor einem Jahr gehackt wurde momentan immer noch nicht verfügbar, sollte aber in Kürze wieder abrufbar sein

Für Fami war das 2019 ein erfolgreiches Jahr. Das Engagement wird seitens der Gemeinde und den Familien sehr geschätzt. Für weitere gemeinsame Anlässe ist jedoch eine Aufstockung des Team dringendst notwendig. Wir würden uns freuen über junge Mütter, welche sich gerne für diese Arbeit engagieren.